



Wenn einmal mehr Hausmüll anfällt ...

Überquellende Mülltonnen sind aus vielen Gründen ein Ärgernis. Aus Kostengründen, denn es wird ja nur für das „normale“ Fassungsvermögen einer Tonne eine Gebühr für die Entsorgung bezahlt. Darüber hinaus sind überfüllte Tonnen weder von den Müllwerkern noch von den technischen Voraussetzungen der Müllfahrzeuge her zweckmäßig zu handhaben. Und einen schönen Anblick bieten diese Müllbehälter ohnehin nicht. Aus den genannten Gründen sind die Müllwerker dann auch angehalten, überfüllte Tonnen stehen zu lassen. Der Abfallsack kann genutzt werden, wenn einmal etwas mehr Hausmüll als üblich anfällt, die Hausmülltonne schon gefüllt ist und man dennoch alles relativ schnell entsorgt haben möchte (z.B. bei Renovierungen

die Tapetenabrisse/-reste oder beim Aufräumen anfallende Lumpen oder Kleinteile, wie Kinderspielzeug). Der vom AWW Ostthüringen zugelassene Abfallsack ist aus Kraftpapier, trägt ein AWW-Logo, fasst 70 l und kann gegen Zahlung der Gebühr von 2,40 € (in diesem Betrag sind die Entsorgungskosten bereits enthalten) an vielen



Recyclinghöfen und in einigen Verkaufsstellen (Liste der Verkaufsstellen Homepage) erworben werden. Der Abfallsack muss am Leerungstag ab 6.00 Uhr neben der zu leerenden Hausmülltonne an deren Leerungsort bereitstehen. Achten Sie darauf, dass der Abfallsack nicht durchweicht – durch Witterung, eingegebenen Abfall. Der Entsorger ist nicht verpflichtet, den Inhalt eines aufgeweichten Abfallsacks „aufzuschaukeln“.

Hinweise: Neben der Mülltonne bereitgestellte handelsübliche Müllsäcke (z.B. grüne, schwarze oder blaue Säcke von der Rolle, gekauft in Bau- oder Supermärkten bzw. Drogerien) werden nicht mitgenommen! Sollte das am Grundstück vorhandene Volumen der Hausmüllbehälter regelmäßig nicht ausreichen, wäre der Abfallsack der falsche Entsorgungsweg. Hier sollte über zusätzliche/größere Behälter nachgedacht werden. Gern können Sie sich an unsere Abfallberaterinnen (Telefonverzeichnis Homepage) wenden. Darüber hinaus können überschüssige Abfallmengen auch auf den Recyclinghöfen des Verbandsgebietes kostenpflichtig direkt angeliefert werden.

Entsorgung Ihrer Sonderabfälle aus dem Haushalt

Sowohl in privaten Haushalten als auch in Gewerbebetrieben fallen Abfälle an, die aufgrund ihrer Zusammensetzung für Mensch und Umwelt gefährdend sein können. Sie müssen daher separat gesammelt und entsorgt werden. In Gera stehen den Kunden für die sichere Entsorgung der Schadstoffe zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Der Recyclinghof in der Hainstraße nimmt diese Problemabfälle bis zu 30 l oder kg pro Person und Anlieferung während der gesamten Öffnungszeiten entgegen. Hierfür gibt es einen eigens eingerichteten Bereich zur semimobilen Schadstoffeffassung. An den anderen Recyclinghöfen Geras ist die Abgabe der Schadstoffe zu den Stellzeiten des Schadstoffmobils möglich.

So wird's gemacht: Vier Regeln für die sichere Abgabe

- Am besten originalverpackt**
Je mehr über den Abfall bekannt ist, desto sicherer die Entsorgung. Bitte übergeben Sie den Schadstoff dem Fachpersonal mit Hinweisen auf Herkunft und Inhalt.
- Auf keinen Fall mischen**
Die einzelnen Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, denn Stoffe können miteinander reagieren. Es kann eine Mischung entstehen, die unter Umständen gefährlich ist.
- Gut gesichert transportieren**
Vor der Fahrt zur Abgabe bitte kontrollieren, ob die einzelnen Gefäße gut verschlossen sind. Die Behälter bitte gegen Umfallen und Auslaufen sichern!

Sichere Persönliche Übergabe
Geben Sie Ihre Abfälle immer persönlich und direkt beim Fachpersonal ab. Keinesfalls dürfen die Materialien einfach dort abgestellt werden. Es besteht Gefahr für Kinder oder Tiere. Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recyc-

linghof aufzusuchen, können ihre Schadstoffe zu Hause abholen lassen. Sie vereinbaren einen Termin über das Service-Telefon Nr. 0365- 8332150. Das Sammelpersonal klingelt zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bei Ihnen, um die Schadstoffe in Empfang zu nehmen.



Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage Zorbau

In der Anlage werden seit 01.06.2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt. Unser Verband zeigt interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg des Abfalls von der Annahme in der Umladestation bis zur Müllverbrennungsanlage Zorbau.

Wann: 28.09.2017 von 11.00 -17.00 Uhr
Treffpunkt:- 11.00 Uhr, Gera, Heinrichstraße, Grauer Bussteig.
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 25.09.2017 bei der Volkshochschule Gera unter 0365 - 55259314 an.

Leerungstage INFO G 100
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott
Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150
Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten
Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott
Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150
Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt
www.awv-ot.de

Recyclinghöfe
GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:
Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
🔥 zu den Öffnungszeiten
Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923
Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118
Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr, Di. u. Sa. geschlossen
🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr
Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805
Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen
Sa. 9-12 Uhr
🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:
Zwötzer Straße 35, Tel. 0176 20729057
Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:
🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum
Herausgeber:
AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18
07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Dietmar Lübcke

